

6. Übungsserie zur Vorlesung „Lineare Algebra und Analytische Geometrie II“

Sommersemester 2008, Prof. V. Matveev

Aufgabe 1

(4 Punkte)

Beweisen Sie Lemma 5 aus der Vorlesung: Für Punkte A, B, C in einem affinen Raum gelten folgende Eigenschaften:

$$A + \vec{0} = A \quad \overrightarrow{AA} = \vec{0} \quad \overrightarrow{BA} = -\overrightarrow{AB} \quad \overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BC} = \overrightarrow{AC}.$$

Aufgabe 2

(4 Punkte)

Bestimmen Sie diejenige affine Abbildung der Ebene, die die Punkte $(0, 1)$, $(1, 1)$ und $(1, 0)$ in dieser Reihenfolge in die Punkte $(-1, 1)$, $(0, 2)$ bzw. $(-1, 0)$ überführt.

Aufgabe 3

(2+2+2 Punkte)

- (a) Zeigen Sie, dass die Automorphismen einer Gruppe N eine Gruppe bezüglich der Hintereinanderausführung von Abbildungen bilden. Dies ist die sogenannte Automorphismengruppe $\text{Aut}(N)$ von N .
- (b) Gegeben seien zwei Gruppen N und H sowie ein Gruppenhomomorphismus

$$\begin{aligned} \varphi: H &\rightarrow \text{Aut}(N) \\ h &\mapsto \varphi_h. \end{aligned}$$

Überprüfen Sie, dass die Menge $N \times H$ mit der Verknüpfung

$$(n_1, h_1) \circ (n_2, h_2) := (n_1 \circ \varphi_{h_1}(n_2), h_1 \circ h_2)$$

zu einer Gruppe wird. Diese bezeichnet man als das semidirekte Produkt $N \rtimes_{\varphi} H$ von N und H bezüglich φ .

- (c) Zeigen Sie, dass die Affinitäten eines affinen Raumes über einem Vektorraum V eine Gruppe bezüglich der Hintereinanderausführung von Abbildungen bilden, welche isomorph zu $V \rtimes_{\varphi} \text{GL}(V)$ bezüglich eines geeignet gewählten φ ist.

Aufgabe 4

(4 Punkte)

In einem Tetraeder mit den Eckpunkten A, B, C und D seien S_A, S_B, S_C und S_D die Schnittpunkte der Seitenhalbierenden der jeweils gegenüberliegenden Seitenfläche. Zeigen Sie, dass die Strecken $\overline{AS_A}, \overline{BS_B}, \overline{CS_C}$ und $\overline{DS_D}$ sich alle in einem Punkt S schneiden und dass S jede dieser Strecken im selben Verhältnis teilt. Berechnen Sie dieses Verhältnis.

Gemeinsam mit dem Punkt S bestimmen die Endpunkte einer jeden Seite eine Ebene. Zeigen Sie, dass diese sechs Ebenen den Tetraeder in volumengleiche Teile zerlegen. Wieviele Teile sind das?